

München, 23. August 2016

## **Pressemitteilung**

### **Die Ausstellungsbereiche der BAU 2017:**

## **Materialien, Technologien, Systeme – Teil fünf Tor- / Parksysteme, Bodenbeläge und Aluminium**

**Die BAU 2017, das sind rund 185.000 Quadratmeter Materialien, Technologien, Systeme.**

**25 Fußballfelder State of the Art-Technologie der internationalen Bauwirtschaft. Welche Themenschwerpunkte in den einzelnen Ausstellungsbereichen zu erwarten sind, darüber berichten wir in einer fünfteiligen Serie. Der fünfte und letzte Teil beschäftigt sich mit den Themen Tor- / Parksysteme, Bodenbeläge und Aluminium.**

### **Tor- / Parksysteme**

Bei Wind und Wetter aus dem Auto steigen und das Garagentor von Hand öffnen – das macht heute kaum noch jemand. Garagentor- und Hoftorantriebe, die für mehr Sicherheit sorgen und sich bequem per Handsender betätigen lassen, sind mittlerweile Standard. Längst hat die Automatisierung Einzug gehalten – nicht nur in Funktionsgebäuden oder öffentlichen Bauten, sondern auch im Eigenheim. Der nächste Schritt: Apps werden als Steuerungstools zunehmend das „Smart Home“ prägen.

Sichere Funksysteme basieren etwa auf dem gleichen hochkomplexe Verschlüsselungsverfahren, das beim Online-Banking üblich ist. Da meistens verschiedene Familienmitglieder die Türen und Tore regelmäßig nutzen, ist jeweils ein fest montierter Codetaster, Funk-Innentaster oder ein Fingerleser zum Öffnen und Schließen von Vorteil.

Intelligente Funksysteme tauschen sich aber auch untereinander aus: Die Auswertung der Rückmeldung des Gegensystems beziehungsweise auch eine Kommunikation in zwei Richtungen beschreiben den heutigen hohen Stand der Sicherheitstechnik. Eine Kontrolle über das ordnungsgemäß geschlossene Tor ist mittlerweile möglich; Beleuchtung und Absicherungsvorrichtungen können in

Johannes Manger  
Tel. +49 89 949-21482  
Fax +49 89 949-9721482  
[johannes.manger@messe-muenchen.de](mailto:johannes.manger@messe-muenchen.de)  
[messe-muenchen.de](http://messe-muenchen.de)

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
[www.messe-muenchen.de](http://www.messe-muenchen.de)



Pressemitteilung | 23. August 2016 | 2/2

den „Sicherheitscheck“ mit einbezogen werden. Im Rahmen der kommenden BAU präsentieren Hersteller vielfältige Lösungen zu Tor- und Parksystemen, Tor- und Türantriebstechnik und Zubehör.

### **Bodenbeläge**

Der Ausstellungsbereich der Bodenbeläge hält auch im kommenden Jahr ein umfangreiches Sortiment an Produktneuheiten bereit, sei es zu elastischen und textilen Belägen, zu Parkett und Laminat, zu Leisten und Profilen oder Verlege- und Anwendungstechnik.

Wachstumsmärkte sind insbesondere die Bereiche Wohnungsbau, Hotel und Gastronomie. Der Trend zu hochwertigen Materialien für Innenräume setzt sich weiter fort – dies bedeutet vor allem einen Akzent auf dem Thema Nachhaltigkeit und Gesundheit. So präsentieren die Mitglieder des FEB (Fachverband der Hersteller elastischer Bodenbeläge e.V.) etwa einen „Bio-Boden“ auf Basis von Polyurethan (PUR), hergestellt aus 99 Prozent nachwachsenden Rohstoffen, sowie gesundheitlich unbedenkliche Kunststoff-Bodenbeläge.

In Bezug auf Design ist weiterhin Mut zu Farbe, Struktur und Dekoren angesagt – ebenso wie fotorealistische Motive. Bei den Holzdekoren erfreut sich nach wie vor die Eiche in unterschiedlichsten Ausprägungen großer Beliebtheit. Großen Wert legen Käufer zudem auf einfache Verlegung und Pflege.

### **Aluminium, Maschinen / Werkzeuge zur Aluminium- und Stahlbearbeitung**

Nachhaltigkeit und Umweltaspekte spielen auf der kommenden BAU eine zentrale Rolle. Im deutschen Bausektor fallen jährlich etwa 93.000 Tonnen ausgedienter Aluminium-Elemente und Produktionsschrotte an. In der Initiative A|U|F e.V. – Aluminium und Umwelt im Fenster- und Fassadenbau – engagieren sich über 170 führende Unternehmen für eine ressourcenschonende Wiederverwertung von Fenstern, Türen und Fassaden: Bereits ein Viertel des Materials wird in einem geschlossenen und überwachten System gesammelt und zu neuen Qualitätsprofilen verarbeitet. Wesentliche Ergebnisse einer Untersuchung zu aktuellen Stoff- und Mengenströmen von Aluminium-Altmaterial werden auf der BAU 2017 präsentiert.

Im Bereich der Fassaden entwickelt sich nicht nur im Hinblick auf Recycling eine „neue Generation“: Mittels modernster Computertechnologie werden mittlerweile neue Fassadentypen in 3D konstruiert. Allgemein wird die Fassadenplanung immer selbstverständlicher die Themen Sonnenschutz sowie Energiezugewinn und -nutzung miteinbeziehen. Auch der Einsatz von BIM wird eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Pressemitteilung | 23. August 2016 | 3/3

Neben Neuheiten zu Aluminiumprofilen und -systemen, Sonnenschutz- und Fassadensystemen werden auf der BAU Maschinen / Werkzeuge zur Aluminium- und Stahlbearbeitung ausgestellt.

#### **Über die BAU**

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Die nächste BAU findet vom 16. bis 21. Januar 2017 auf dem Gelände der Messe München statt. Erwartet werden rund 2.000 Aussteller aus über 40 Ländern sowie etwa 250.000 Besucher aus aller Welt.

Auf rund 185.000 m<sup>2</sup> Fläche - das Gelände ist seit Jahren komplett ausgebucht - präsentiert die BAU Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand. Sie führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen.

Mit mehr als 60.000 Planern ist die BAU zugleich die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

#### **Messe München**

Die Messe München ist mit mehr als 40 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien am Standort München und im Ausland einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum München teil. Außerdem veranstaltet die Messe München Fachmessen in China, Indien, der Türkei, in Südafrika und Russland. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Afrika sowie über 60 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder, ist die Messe München weltweit präsent.